

# **Länderlexikon**

## **Kanada**

**Studentisches Projekt: Weiterentwicklung des  
Informationsangebots im Bereich „Bibliotheksarbeit weltweit“ des  
Bibliotheksportals**

**im SS 2014**

**an der HTWK Leipzig**

**im Studiengang „Bibliotheks- und Informationswissenschaft“**

**betreut von Prof. Dr. Gerhard Hacker**

**Teilnehmende Studierende:**

**Elisabeth Berger, Stephanie Gutsche**

# Kanada

## 1. Typologie

Eine Besonderheit Kanadas ist die regional sprachliche Besonderheit und die Trennung des Landes in einen englischsprachigen und einen französischsprachigen Teil. Beide Gebiete haben eine eigene Typologie des jeweiligen Bibliothekssystems entwickelt.

### Öffentliche Bibliotheken

Im englischsprachigen Raum entwickelten sich öffentliche Bibliotheken zeitgleich mit der Gründung von Städten und Gemeinden. Sie wurden als soziale Einrichtung gesehen und Bürger sollten sich nicht nur weiterbilden, sondern auch die Bibliothek als Institution zur Freizeitgestaltung nutzen. In Vancouver wurde schon um 1870 die erste öffentliche Bibliothek gegründet, aus der wenig später die Vancouver Public Library wurde. Ein Bibliotheksgesetz regelt eine angemessene Versorgung der Bevölkerung und stellt die finanzielle Förderung der Bibliotheken sicher. Das Bibliotheksnetzwerk wird vom sogenannten Library Board verwaltet und kontrolliert. Die Nutzung von öffentlichen Bibliotheken im englischsprachigen kanadischen Raum ist kostenlos und steht jedem Bürger offen.

Im französischsprachigen Teil Kanadas wurde die Gesellschaft bis 1960 von der katholischen Kirche dominiert. Bibliotheken wurden meist von der Kirche betrieben und sollten Werke enthalten, die der christlichen Lehre entsprachen. 1844 wurde die erste öffentliche französischsprachige Bibliothek gegründet, die spätere „Cercle Ville Marie“. In den Jahren bis 1960 wurde von den jeweiligen Regierungen jede künstlerische Kreativität unterdrückt und auch Bibliotheken verboten. Mit der stillen Revolution in den 1960er Jahren änderte sich diese Haltung und eine neue Regierung war bestrebt, bessere Bildung allen Bürgern zu gewährleisten. Bibliotheken wurden seitdem fortwährend gefördert und unterstützt. 1962 wurden die ersten zentralen Leihbibliotheken im ländlichen Teil Quebecs errichtet.

Insgesamt gibt es 37 Zentralbibliotheken und über 400 Zweigbibliotheken, die zum größten Teil das ländliche Gebiet flächendeckend versorgen. Allein die Toronto Public Library unterhält 99 Zweigbibliotheken für den ländlichen Raum.

Bibliotheksstatistik Kanadas: <http://www.culc.ca/kpis/>

## Wissenschaftliche Bibliotheken

### Nationalbibliothek

Die Library and Archives Canada (LAC) / Bibliothèque et Archives Canada wurde als Institution gegründet mit dem Ziel, alle für die Geschichte Kanadas wichtigen Text- und Bilddokumente zu sammeln, erschließen und verfügbar zu machen. Mit einem Bibliotheksgesetz wurden 2004 die seit 1953 bestehende Nationalbibliothek und das Nationalarchiv zu dieser zentralen Institution zusammengeschlossen.

Library and Archives of Canada Act (Bill C-8):

[http://www.parl.gc.ca/About/Parliament/LegislativeSummaries/bills\\_ls.asp?!s=C8&Parl=37&Ses=3](http://www.parl.gc.ca/About/Parliament/LegislativeSummaries/bills_ls.asp?!s=C8&Parl=37&Ses=3)

Internetpräsenz der LAC: <http://www.bac-lac.gc.ca/eng/Pages/home.aspx>

Im französischsprachigen Teil Kanadas, in Quebec, wurde 2006 die Quebecs Grand Bibliothèque, und das Nationalarchiv Quebecs zur Bibliothèque et Archives nationales du Québec (BANQ) zusammengelegt. Diese Bibliothek versucht Druck-, Archiv- und Filmdokumente von Quebec zu sammeln, zu erhalten und zu verbreiten.

Internetpräsenz der BANQ: <http://www.banq.qc.ca/accueil/>

## 2. Strukturen

### Berufsverband

*Canadian Library Association (CLA)*

1946 wurde die Canadian Library Association gegründet. Insgesamt gehören dieser Vereinigung heute 1.373 Mitglieder an.<sup>1</sup> Darunter 389 Institutionen und sieben Library Boards. Der Verband tritt als Interessenverband, Berater und Netzwerkvermittler für die kanadische Bibliotheksgemeinschaft ein.

Homepage der CLA: <http://www.cla.ca//AM/Template.cfm?Section=Home>

## 3. Ausbildung

Die Ausbildung hat sich im Laufe der Zeit auch in Kanada gewandelt. In vielen Bibliotheksstudiengängen wurde vermehrt Wert auf eine technische Ausbildung gelegt und „library technician training programs“ wurden populär. 23 Institute bilden heute diese Art von Ausbildung an. In den Colleges von Ontario und der dortigen Universität Lakehead ist es

---

<sup>1</sup> Stand 2013

z.B. möglich ein ein- bis zweijähriges Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft zu machen, das auch von anderen Provinzen und Universitäten angeboten wird.

Geschichtlicher Überblick über die bibliothekarische Ausbildung:

[http://www.thecanadianencyclopedia.ca/en/article/library-and-information-science/#h3\\_jump\\_0](http://www.thecanadianencyclopedia.ca/en/article/library-and-information-science/#h3_jump_0)

#### **4. Weiterführende Quellen**

Rebout, Lisa; Shawn Whatley (2007):

Ein Recht auf exzellente Wissensstätten : In Kanada gibt es Bibliotheksgesetze und starke Netzwerke für Bibliotheksarbeit. - In: BuB 59(2007)01, S. 58 - 64.